

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von HundMensch ein Team – Celina Maier (Stand: August 2023)

## 1. Geltung und Begriffsdefinierung

**1.1** Für die Vertragsbeziehung zwischen HundMensch einTeam – Celina Maier und dem Kunden, der das Dienstleistungsangebot von HundMensch ein Team – Celina Maier wahrnimmt, gelten die nachfolgenden Geschäftsbedingungen.

**1.2** HundMensch ein Team – Celina Maier, wird Nachfolgend HundMensch genannt.  
Für Teilnehmer der tiergestützten Intervention, als auch für alle Nutzer des Dienstleistungsangebotes wie Hundehalter und Kunden, wird nachfolgend das Wort „Kunde“ genannt.

## 2. Vertragsgegenstand

**2.1.** Vertragsgegenstand sind: individuelles Einzeltraining, tiergestützte Intervention, social Walk und Beratungstermine, bei allen Leistungen handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag.

**2.2.** Die Dauer und der Umfang der Verträge (Einzeltraining, tiergestützten Intervention, social Walk oder eine Beratung) erfolgen nach Absprache zwischen den Vertragsparteien.

Vor dem ersten Termin wird dem Kunden, ein Vertrag, ein Anmeldeformular, die Datenschutzbestimmung und die AGB per Mail zugesendet.

Die AGB von HundMensch sind fester Bestandteil des Vertrages.

Ein Termin und somit auch der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Kunde (bei nicht geschäftsfähigen Personen auch der gesetzliche Vertreter) den Vertrag mit ABG- und Datenschutzeinwilligung und den Anmeldebogen ausgefüllt und unterschrieben an HundMensch sendet und HundMensch diesen Vertrag nach Prüfung aller Daten ebenfalls unterschreibt und an den Kunden zurücksendet, sowie den Termin bestätigt.

(Im Einzelfall behält sich HundMensch vor, nach Prüfung der Dateien, den Termin abzusagen)

**2.3** Sowohl der Abbruch bei einem Termin, als auch der Verzicht für (weitere) gemeinsame Termine kann jederzeit von beiden Parteien ohne namentlichen Grund erfolgen. Somit auch der Ausschluss von einem Kunden mit seinem/ihrer Hund beim social Walk. Oder auch der Verzicht auf weitere Termine bezüglich Einzelstunde, Beratung und Tiergestützter Intervention.

**2.4** Bei dem Dienstleistungsvertrag bezüglich individuellem Hundeverhaltenstraining (Einzeltraining) ist es das Ziel, dem Kunden Inhalte zu vermitteln, dies sind lediglich Handlungsvorschläge seitens HundMensch.

Das Erreichen von Trainingszielen oder gar Verhaltensänderungen des Hundes, ist immer vom Kunden selbst und seinem Hund abhängig.

Somit ist eine Erfolgsgarantie oder auch das Erreichen bestimmter Ziele, nicht seitens HundMensch geschuldet.

**2.5** Bei dem Dienstleistungsvertrag bezüglich tiergestützter Intervention, geht es darum dem Kunden durch die Intervention (durch das Team der Fachkraft für tiergestützte Intervention und ihrem ausgebildeten Therapiehund) wohlzutun, sowie einen positiven Einfluss auf die psychische, physische und soziale Wirkungsfelder zu haben.

Tiergestützte Intervention ist immer nur begleitend anzusehen. Es ist keine alleinige Methode zur Verbesserung, Veränderung bestimmter Situationen oder gar Heilung. (Es ersetzt keine Behandlung und Untersuchung durch den Arzt)

Es kommt auch hier immer mit auf den Kunden darauf an. (Kann er/sie sich drauf einlassen, regelmäßige Termine wahrnehmen, macht mit usw.) Aber auch, ob die Chemie zwischen Kunde, dem Hund und HundMensch passt. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wird von weiteren Terminen abgesehen.

Somit ist auch hier eine Erfolgsgarantie ausgeschlossen.

**2.6** Bei dem Dienstleistungsvertrag bezüglich social Walk geht es um die begleitende Kontaktaufnahme unter Artgenossen und Menschen. Durch einen abwechslungsreichen Spaziergang soll Spaß und Freude bereitet werden, verbunden mit ggf. hilfreichen Anmerkungen.

Auch hier kommt es immer auf den Kunden mit seinem Hund an. Es werden keine bestimmten Ziele verfolgt. Somit gibt es auch hier keine Erfolgsgarantie. (social Walk ersetzt keine Einzelstunde und dient auch nicht der Problemlösung z.B. bei Leinenziehen, Aggression Menschen und Artgenossen gegenüber usw.). Hunde die auf Grund ihrer Problematik nicht in die Gruppe passen, können ausgeschlossen werden. Einzeltraining ist in diesem Fall dann sinnvoller.

**2.7** Bei dem Dienstleistungsvertrag bezüglich Beratung, geht es darum, welcher Hund zum Kunden und zu seinem Leben passen könnte, um Vorschläge, Tipps, Erklären von wichtigen Dingen, vor dem Hundekauf! Es ist beratend und kein versprechen für eine Erfolgsgarantie.

### **3. Verantwortung und Haftung**

**3.1** Der Kunde ist stets verantwortlicher Tierhalter\*in und Tieraufseher\*in im Sinne §§ (33, 834 BGB).

Handlungsvorschläge, Ratschläge, Tipps und Übungen von HundMensch in Einzelstunden, social Walk und später in der alleinigen Durchführung sind stets die eigene Entscheidung des Kunden.

Auch Entscheidungen bezüglich ob der Hund an der Leine geführt wird oder frei, auch ob ein Sicherheitsgeschirr verwendet wird oder der Hund einen Maulkorb trägt und ähnliches, obliegt stets dem eigenen Ermessen des Kunden und ist somit immer sein eigenes Risiko. (Behördlichen Forderungen ist immer Folge zu leisten)

Diese Bedingungen gelten bei allen Terminen unabhängig von der Örtlichkeit (ob beim Kunden Zuhause, auf einem Spaziergang). Die Verantwortlichkeit, egal an welchem Ort, obliegt stets dem Kunden selbst für seinen Hund.

**3.2** Für Personen-, Sach- und oder Vermögensschäden, sowie Schäden / Verletzungen, die durch Kunden, seinem Hund oder seiner Begleitperson entstehen, übernimmt HundMensch keinerlei Haftung. Denn HundMensch erteilt lediglich Handlungsvorschläge.

Begleitpersonen sind vom Haftungsausschluss, durch den Kunden in Kenntnis zu setzten.

Für alle Dienstleistungen von HundMensch gilt, dass der Kunde auf eigenes Risiko teilnimmt.

Die Haftung durch HundMensch ist grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es handelt sich um grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

**3.3** Bei Terminen der tiergestützten Intervention, obliegt die Verantwortung stets Celina Maier.

Hierfür ist es essentiell, dass der Kunde alle Anweisungen von HundMensch befolgt, da nur unter dieser Prämisse für die Sicherheit gesorgt werden kann.

Es ist Voraussetzung, dass sich der Kunde angemessen und liebevoll dem Hund gegenüber verhält.

### **4. Pflichten des Kunden**

**4.1** Pflichten des Kunden für individuelles Einzeltraining, social Walk und dem Beratungstermin

- Der Vertrag und der Anmeldebogen muss vor der ersten Stunde ausgefüllt und unterschrieben sein, sowie der AGB und der DSGVO zugestimmt werden

- Der Hund muss behördlich gemeldet sein

- Der Hund hat eine gültige Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme

- Der Hund hat einen vollständigen Impfschutz, bei Welpen altersentsprechend

für alle drei Pflichten gilt, der Nachweis muss beim Termin auf Nachfrage vorgezeigt werden.

- Über aggressive-, ängstliche-, verhaltensauffällige Verhaltensweisen ist HundMensch vor dem Termin zu informieren.

- Bei (ansteckenden) Krankheiten, Probleme, Schmerzen & Einschränkungen sowie Läufigkeit der Hündin ist HundMensch vor dem Termin ebenfalls zu informieren.

**4.2** Pflichten des Kunden bei tiergestützter Intervention

- Der Kunde muss bei ansteckenden Krankheiten und offenen Wunden HundMensch rechtzeitig informieren und den Termin absagen/verschieben.

## **5. Absagen eines Termines**

**5.1.** Bei allen Terminen gilt, sollten sie verhindert sein und den Termin nicht wahrnehmen können, ist HundMensch so bald als möglich zu benachrichtigen.

**5.2** Wird ein Termin HundMensch abgesagt (auf Grund von Krankheit, Verhinderung, zu geringe Teilnehmeranzahl, oder zu schlechtes Wetter beim social Walk) wird der Termin zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

## **6. Dauer und Kosten der Leistungen**

Gemäß §19 UStG erhebt HundMensch keine Umsatzsteuer und weist diese auch nicht aus.

**6.1** Eine individuelle Einzelstunde kostet pro Stunde (60 min) 60 €, jede weitere Viertelstunde kostet zusätzlich 15€. Der Termin findet immer beim Kunden Zuhause statt.

Die allererste Einzeltrainingsstunde, bedarf dem größten Zeitaufwand, da vor Trainingsbeginn, alles besprochen werden muss. (Probleme, Beziehung, Wünsche und Anamnese)

Nach Ende der Unterrichtseinheit ist die Vergütung in bar zu bezahlen.

**6.2** Eine Einheit der tiergestützte Intervention dauert 45min und kostet 60 €. Diese Einheit kann beim Kunden Zuhause, nach Absprache mit der Heimleitung auch im Heim, in Schulen usw. stattfinden.

Beim ersten Treffen der tiergestützten Intervention, wird für das Erstgespräch (Zielen, Wünschen und Anamnese) etwas Zeit benötigt. Für die Zeit der Besprechung, wird kein Honorar verlangt. Nach Abschluss des Vorgespräches, beginnt dann die tiergestützte Intervention und ist ab dann auch kostenpflichtig. (45 min – 40 €) Ab dem 2. Termin benötigt es kein Vorgespräch mehr. Nach Ende der Interventionseinheit ist die Vergütung in bar zu bezahlen.

**6.3** Ein social Walk geht 60 min und kostet 15€. Die Orte und Zeitpunkt variieren. Bei Interesse vorab Anfragen um Informationen zu erhalten. Nach Ende des social Walk ist die Vergütung in bar zu bezahlen.

**6.4.** Das Beratungsgespräch kostet pro Stunde (60 min) 40€, jede weitere Viertelstunde kostet zusätzlich 10€. Der Termin findet beim Kunden Zuhause statt. Nach Ende des Beratungsgespräches ist die Vergütung in bar zu bezahlen.

## **7. Zulässigkeit von Bild/ Ton aufnahmen**

**7.1** nur nach Absprache mit HundMensch sind Bild/Ton aufnahmen gestattet und ausschließlich für den privaten Zweck nutzbar.

## **8. Datenschutz**

**8.1** Umfangreiche Informationen zum Datenschutz finden sie unter [www.hundmensch.einteam.de](http://www.hundmensch.einteam.de)

## **9. Irrtümer und Fehler vorbehalten**

**9.1** Bei allen Arten von Änderungen und Ergänzungen benötigt es die schriftliche Form. Sollten auf Grund rechtlicher Vorgaben, einzelne Punkt der AGB unwirksam sein, so bleiben jedoch die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt und Rechtswirksam.